

# Leitfaden zur Bewertung

## der Transportfähigkeit und Schlachttauglichkeit von Schweinen

### im Rahmen der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Arbeitsgruppe Tierschutz der Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz

Arbeitsgruppe Fleisch- und Geflügelfleischhygiene und fachspezifische Fragen von Lebensmitteln  
tierischer Herkunft der Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz

# Rechtsgrundlagen

## Verordnung (EG) Nr. 1/2005:

### Art. 3:

**Niemand darf eine Tierbeförderung durchführen oder veranlassen, wenn den Tieren dabei Verletzungen oder unnötige Leiden zugefügt werden könnten.**

### i. V. m. Anh. I Kap. I Nr.1:

**Tiere dürfen nur transportiert werden, wenn sie im Hinblick auf die geplante Beförderung transportfähig sind und wenn gewährleistet ist, dass ihnen unnötige Verletzungen und Leiden erspart bleiben.**

## Verordnung zum Schutz von Tieren beim Transport und zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates (Tierschutztransportverordnung - TierSchTrV)

## Tierschutzgesetz:

### § 1:

**Niemand darf einem Wirbeltier, das er hält, betreut oder zu betreuen hat, ohne vernünftigen Grund erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.**

# Nicht zulässige Treibmethoden beim Transport und im Schlachthof

## Beim Transport:

### **VO (EG) Nr. 1/2005 Anhang I Kap. III Nr. 1.8 insbesondere Buchstaben a und e sowie 1.9:**

Es ist verboten, [ ] Tiere zu schlagen oder zu treten; [ und ] Treibhilfen oder andere Geräte mit spitzen Enden zu verwenden.

Die Verwendung von Elektroschockgeräten ist möglichst zu vermeiden. Sie dürfen allenfalls [ ] bei ausgewachsenen Schweinen eingesetzt werden, die jede Fortbewegung verweigern, und nur unter der Voraussetzung, dass die Tiere genügend Freiraum zur Vorwärtsbewegung haben. Es dürfen nur Stromstöße von maximal einer Sekunde in angemessenen Abständen und nur an den Muskelpartien der Hinterviertel verabreicht werden. Sie dürfen nicht wiederholt werden, wenn das Tier nicht reagiert.

### **Tierschutztransportverordnung:**

Ordnungswidrigkeit im Sinne §18 (3) Nr. 2 Buchst. a TierSchG bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit:

§ 21 (3) Nr. 20 [ ] nicht dafür Sorge trägt, dass Tiere nicht geschlagen oder getreten werden,

§ 21 (3) Nr. 30 [ ] ein Tier schlägt, tritt, hoch windet, zerrt, zieht oder anbindet,

§ 21 (3) Nr. 31 [ ] eine Treibhilfe oder ein Gerät [mit spitzen Enden] verwendet

## Im Schlachthof:

### VO (EG) Nr. 1099/2009 Anhang III Nr. 1.8. und 1.9.:

Es ist verboten, [ ] Tiere zu schlagen oder zu treten; [ und ] Treibhilfen oder andere Geräte mit spitzen Enden zu verwenden.

Die Verwendung von Elektroschockgeräten wird so weit wie möglich vermieden. Diese Geräte dürfen allenfalls [ ] bei ausgewachsenen Schweinen eingesetzt werden, die jede Fortbewegung verweigern, und nur unter der Voraussetzung, dass die Tiere genügend Freiraum zur Vorwärtsbewegung haben. Es dürfen nur Stromstöße von maximal einer Sekunde in angemessenen Abständen und nur an den Muskelpartien der Hinterviertel verabreicht werden. Die Stromstöße dürfen nicht wiederholt werden, wenn das Tier nicht reagiert.

### Tierschutz-Schlachtverordnung § 5 (1):

Zusätzlich zu den Vorschriften zum Umgang mit Tieren nach Anhang III Nummer 1.8. und 1.9. der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 ist die Anwendung elektrischer Treibgeräte nur **innerhalb von Schlachthöfen** bei gesunden und unverletzten über vier Monate alten Schweinen, die die Fortbewegung im Bereich der Vereinzelung vor oder während des unmittelbaren Zutriebs zur Fixationseinrichtung verweigern, zulässig. Elektrische Betäubungsgeräte dürfen nicht dazu verwendet werden, Tiere zur Bewegung zu veranlassen.

### Tierschutz-Schlachtverordnung:

Ordnungswidrigkeit im Sinne §18 (1) Nr. 3 Buchst. a TierSchG bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit:

§ 16 (1) Nr. 1 [ ] entgegen § 5 (1) Satz 1 ein elektrisches Treibgerät verwendet,

§ 16 (3) Nr. 7 [ ] nicht sicherstellt, dass ein Tier nicht geschlagen oder getreten wird,

§ 16 (3) Nr. 10 [ ] nicht sicherstellt, dass eine Treibhilfe oder ein dort genanntes anderes Gerät nicht verwendet wird,

§ 16 (3) Nr. 12 [ ] nicht sicherstellt, dass ein Stromstoß nur an den Muskelpartien der Hinterviertel verabreicht wird,

§ 16 (3) Nr. 13 [ ] nicht sicherstellt, dass ein Stromstoß nicht wiederholt wird,

# Schema zur Beurteilung der Transportfähigkeit im Rahmen der amtlichen Schlachttieruntersuchung

## Transportfähigkeit

→ retrospektive Bewertung am Schlachthof

In Bezug auf die Transportfähigkeit ist es das Ziel der amtlichen Schlachttieruntersuchung zu unterscheiden zwischen:

### transportfähig

das Tier war zum Zeitpunkt des Aufladens transportfähig

### nicht transportfähig

a. Schaden bestand schon vor der Verladung, hätte im Herkunftsbetrieb festgestellt werden müssen (durch Landwirt und Transporteur)

b. Schaden entstand während des Transportes  
z. B. Knochenbrüche, Kreislaufversagen

Die Unterscheidung zwischen transportbedingten Verletzungen und bereits nicht transportfähig verladenen Tieren erfolgt anhand einer klinischen oder ergänzender weiterführender Untersuchungen und ist entsprechend zu dokumentieren (vgl. Anlage 1).

# Transportfähigkeit

Grundsätzlich ist ein Tier transportfähig, wenn:

**das Allgemeinbefinden ungestört ist und keine Verhaltensweisen sowie klinische Befunde auf Schmerzen, Leiden oder Schäden hinweisen**

Tiere mit gutem Allgemeinbefinden zeigen z.B.:

- gerade Rückenlinie
- physiologisches Verhalten, aufmerksam und wach, Ohrenspiel
- alle vier Beine werden im Stand und in der Bewegung gleichmäßig belastet
- unauffällige Hautfarbe
- normaler Ernährungszustand
- ruhige Atmung

# Transportfähigkeit

Grundsätzlich **nicht transportfähig** sind Tiere:

- mit einem stark gestörten Allgemeinbefinden (u.a. Kreislaufschwäche, Apathie, Fieber)
- mit schweren, irreversiblen Organvorfällen (Gebärmutter-/ Scheiden-, Mastdarmvorfall) und großen, offenen Wunden
- mit Nabelbruch mit einem Umfang größer als halber Abstand Bauch-Boden
- die nicht in der Lage sind, sich selbständig und schmerzfrei fortzubewegen
- die sich in den letzten 10 % der Trächtigkeit befinden (ab Trächtigkeitstag 103)
- die vor weniger als sieben Tagen abgeferkelt haben

Möglicherweise **nicht transportfähig** sind Tiere:

- mit einem Nabel-, Leisten- oder Hodenbruch, in Abhängigkeit von Umfang und Verletzungsgrad
- mit Verletzungen oder Wunden, die nicht vollständig verheilt sind (länger als 4 cm und tiefer als die Haut dick ist)
- mit Lahmheiten
- Tiere mit deutlich geringerem Gewicht als Tiere der gleichen Altersgruppe (Kümmerer, kachektische Tiere)

# Transportbedingungen

Zur Beurteilung der Transportbedingungen sind u.a. folgende Parameter zu bewerten, da sie ebenfalls Einfluss auf die Transportfähigkeit haben können:

- Gruppenzusammensetzung während des Transports en
  - gleiche oder unterschiedliche Herkunft (kennen sich die zu transportierenden Tiere?)
  - ähnliches Alter / ähnliche Größe
  - getrennt- oder gemischt-geschlechtlich
- Ausstattung und Zustand des Transportfahrzeugs (Tränken, Lüftung, Verletzungsgefahren etc. entsprechend der Transportbedingungen)
- Wetterbedingungen
- Transportroute und Transportdauer



# Schlachttauglichkeit:

Die Schlachttieruntersuchung nach Artikel 17 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2017/625 ist gemäß Art. 18 Abs. 2 Buchst. a) sowie Abs. 7 Buchst. a) der Verordnung (EU) 2017/625 durch den amtlichen Tierarzt unter dessen Aufsicht oder unter dessen Verantwortung nach Art. 11 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/627 durchzuführen.

Sofern bei der Schlachttieruntersuchung oder anderen Kontrollen in Bezug auf die Schlachtung relevante Abweichungen festgestellt werden, trifft der amtliche Tierarzt die Entscheidungen nach den Art. 39 – 45 der Verordnung (EU) 2019/627. Der Art. 43 regelt u.a. die Maßnahmen bei Abweichungen von den **Anforderungen an die Tiergesundheit**. Danach hat der Tierarzt bei den unten aufgeführten Feststellungen eine Tötung und unschädliche Beseitigung der Tiere sicher zu stellen (Schlachtverbot).

Andere Tiere sind grundsätzlich **schlachttauglich, ggf. unter Auflagen**.

Grundsätzlich nach Art. 43 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2019/627 sind Tiere **nicht schlachttauglich**:

- die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann,
- die klinischen Anzeichen einer systemischen Erkrankung aufweisen
- bei Auszehrung (Kachexie)

## Klin. Anzeichen einer systemischen Erkrankung sind z. B.:

- deutlich erhöhte Körpertemperatur (Fieber)
- mehr als ein umfangsvermehrtes Gelenk)
- mehrere äußerlich sichtbare Abszesse
- krankhaftes Zurückbleiben/Kümmern

Hinweise darauf sind:



- wenig oder keine Fettabdeckung über den Hüftknochen
- Dornfortsätze der Wirbelsäule und Rippen deutlicherkennbar
- deutlich verlängertes Haarkleid und / oder Blässe
- krankhafter konditioneller Zustand
- deutlicher Gewichtsunterschied zu den anderen Tieren der Gruppe
- zu großer Kopf im Verhältnis zum Körper

Diese Tiere müssen getrennt getötet werden, und zwar so, dass andere Tiere oder Schlachtkörper nicht kontaminiert werden können. Die Tötung hat dabei unverzüglich zu erfolgen, um den Tieren weitere vermeidbare Schmerzen oder Leiden zu ersparen.

Liegt ein Verdacht auf eine systemische Erkrankung oder eine übertragbare Krankheit vor (Tierseuche, Zoonose), so sind die Tiere gründlich zu untersuchen und ggf. gesondert zu schlachten und ggf. weitere Untersuchungen von Proben zu veranlassen.

# Bewertungen bei der amtl. Untersuchung am Schlachthof

Die in diesem Leitfaden verwendeten Symbole zur Bewertung der Transportfähigkeit und der Schlachttauglichkeit haben folgende Bedeutung:

	<b>nicht transportfähig oder nicht schlachttauglich</b>
	<b>transportfähig oder schlachttauglich</b>

## Weitere Maßnahmen\*:

1. Gesonderte Tötung und unschädliche Beseitigung nach Art. 43. Abs. 3 VO (EU) 2019/627
2. Meldung an Behörde Transportunternehmer (TU)
3. Meldung an Behörde Tierhalter (TH) nach Art. 39 Abs. 2 VO (EU) 2019/627
4. Meldung an Behörde Befähigungsnachweis (BN)
5. Ahndung nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 Tierschutzgesetz (Bußgeldverfahren)\*\*:
  - a. Owi Tierhalter (TH)
  - b. Owi Transportunternehmer (TU)/Fahrer
6. Verdacht auf Vorliegen einer Straftat (Abgabe an die Staatsanwaltschaft) \*\*
7. Dokumentation (beispielhaft siehe Anlage 1 „Erfassung von Tierschutzverstößen an Schlachthöfen“)
8. Ahndung fehlerhafte Information zur Lebensmittelkette nach § 24 Abs. 2 Nr. 12 TierLMHV (TH)
9. gesonderte unverzügliche Schlachtung
10. kurzer Transport unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen
11. Überprüfung des Transportfahrzeugs auf mögliche Verletzungsgefahren bei frischen Verletzungen
12. Owi § 21 Abs. 3 Nr 31 TierSchTrV
13. Owi § 16 Abs. 3 Nr. 10 TierSchIV
14. Ahndung nach § 18 Abs. 1 Nr. 10 Tierschutzgesetz (Bußgeldverfahren)\*\*




\*vgl. jeweils Spalte 5 „Weitere Maßnahmen“

\*\*in Absprache mit der zuständigen Behörde des TH, TU, BN

# Allgemeinzustand

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b><u>Tiere sind offensichtlich krank:</u></b></p> <p><b>Evtl. gestörtes Allgemeinbefinden</b></p> <p><b>Kümmerer</b></p> <p><b>Schmerzanzeichen</b> (=wie z.B. aufgekrümmter Rücken, Gliedmaßenentlastungen, Zähneknirschen)</p>				<p><u>1</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>5a; 5b</u></p> <p><u>7</u></p>

# Allgemeinzustand




Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><u>Tiere sind offensichtlich krank:</u></p> <p>gestörtes Allgemeinbefinden</p> <p>Klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung</p> <p>z.B. aufgekrümmter Rücken, aufgetriebenes Abdomen, Fieber</p>	 <p>Verdacht auf Darmstenose infolge eines Mastdarmvorfalls oder Salmonellose</p>			<p><u>1</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>5a, 5b</u></p> <p><u>7</u></p>

# Hautveränderungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Akuter Hautrotlauf (Backsteinblattern)</b></p> <p>multiple, rautenförmige rote bis dunkelrote erhabene Hautveränderungen rötliche Flecken</p> <p>gestörtes Allgemeinbefinden mit Fieber</p>	 <p>Rotlauf</p>			<p style="text-align: center;"><u>1</u> (Zoonose)</p> <p style="text-align: center;"><u>2; 3; 4</u></p> <p style="text-align: center;"><u>5a; 5b</u></p> <p style="text-align: center;"><u>7</u></p> <p style="text-align: center;"><u>8</u></p>



# Hautveränderungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>roter, kreisförmiger Ausschlag</b></p> <p><b>Rötungen, Pusteln, Borken und schmierigen Krusten v.a. am Rücken, Schenkel- und Ohrmuschel-Innenseiten</b></p> <p><b>Juckreiz</b></p> <p><b>ungestörtes Allgemeinbefinden</b></p>	 <p>Räude</p>			<p><b><u>3</u></b> (bei mehreren Tieren einer Partie)</p>



# Gliedmaßenveränderungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Umfangsvermehrung an der Gliedmaße (Schleimbeutelentzündung - Bursitis)</b></p> <p><b>keine weiteren Symptome keine Lahmheit</b></p>				<p><b><u>Keine</u></b></p>

# Gliedmaßenveränderungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Umfangsvermehrung des Gelenkes</p> <p>hochgradige Lahmheit</p> <p>multiple Abszesse</p>	 <p>Ellenbogengelenksentzündung mit multiplen Abszessen und stark eingeschränkter Mobilität / Beweglichkeit</p>			<p><u>1</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>

# Gliedmaßenveränderungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Umfangsvermehrung des Gelenkes</p> <p>hochgradige Lahmheit</p> <p>Schmerzen</p>	 <p>Sprunggelenksentzündung (Tarsitis) mit stark eingeschränkter Mobilität / Beweglichkeit</p>			<p><u>9</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>

# Gliedmaßenveränderungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Umfangsvermehrung des Gelenkes</b></p> <p><b>hochgradige Lahmheit</b></p> <p><b>Schmerzen</b></p> <p><b>Fieber</b></p>	 <p>Tarsitis (Sprunggelenkentzündung) mit stark eingeschränkter Mobilität / Beweglichkeit</p> <p>Differentialdiagnose: alte, infizierte Fraktur</p>			<p><u>1</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>



# Gliedmaßenveränderungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Wunde an Glied- maße (Dekubitus)</b></p> <p><b>Allgemeinbefin- den ungestört</b></p> <p><b>keine Gangauffäl- ligkeiten gute Beweglich- keit/Mobilität</b></p>				<p><b><u>3</u></b></p>

# Gliedmaßenveränderungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Wunde an Glied- maße (Dekubitus)</p> <p>hochgradige Lahmheit</p> <p>hochgradig gestörtes Allge- meinbefinden</p>				<p><u>1</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>

# Nabelbrüche / Nabelabszesse

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Schwellung oder Vorwölbung in der Nabelgegend von geringem Umfang</p> <p>ohne Hautläsionen</p> <p>Nabelbruch mit einem Umfang kleiner als halber Abstand Bau-Boden</p>	 <p>Nabelbruch (geschlossen)</p>			<p><b><u>Keine</u></b></p>

# Nabelbrüche / Nabelabszesse

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Nabelbruch mit einem Umfang größer als halber Abstand Bauch-Boden</b></p> <p><b>Haut im Bereich des Nabelbruchs verletzt</b></p> <p><b>Allgemeinbefinden ungestört</b></p>				<p><b><u>2; 3; 4</u></b></p> <p><b><u>6</u></b></p> <p><b><u>7</u></b></p> <p><b><u>8</u></b></p>






# Nabelbrüche / Nabelabszesse

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Umfangreicher oberflächlich eröffneter Nabelbruch</b></p> <p><b>Fieber</b></p> <p><b>Schmerzen</b></p>				<p><u>1</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>




# Nabelbrüche / Nabelabszesse

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>offener Nabelbruch</b></p> <p><b>deutliche Schmerzzeichen</b></p> <p><b>hochgradige Stressbelastung</b></p>				<p><u>1</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>

# Organvorfälle

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>frischer Mastdarmvorfall</b></p> <p><b>ohne weitere Symptome</b></p>				<p><b><u>2; 3; 4</u></b></p> <p><b><u>5</u></b> (wenn Tier nicht abgetrennt transportiert wurde)</p> <p><b><u>10</u></b></p>

# Organvorfälle




Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>massiver Hoden- sackbruch und Leistenbruch</p> <p>ohne weitere Symptome</p>				<p><u>9</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>



# Schwanzverletzungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Amputationsversuch mittels Elastratorring</b></p> <p><b>ungestörtes Allgemeinbefinden</b></p> <p><b>lokale Entzündungsreaktion</b></p> <p><b>sonst keine weiteren Symptome</b></p>				<p><b><u>3</u></b></p> <p><b><u>5a</u></b></p> <p><b><u>7</u></b></p> <p><b><u>14</u></b></p>

# Schwanzverletzungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Schwanzverlust infolge Kannibalis- mus</b></p> <p><b>keine weiteren Symptome</b></p>				<p><b><u>3</u></b></p> <p><b><u>7</u></b></p> <p><b><u>10</u></b></p>

# Schwanzverletzungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Schwanzverlust in- folge Kannibalis- mus</p> <p>Festliegen</p>				<p><u>1</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>

# Schwanzverletzungen




Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Schwanzverlust infolge Kannibalismus</p> <p>Umfangvermehrung mit Verdacht auf Abszesse (rechts der Schwanzanlage)</p> <p>Infektion und Entzündung am Schwanzansatz</p>		<p style="text-align: center; font-size: 2em; color: red;">✘</p>	<p style="text-align: center; font-size: 2em; color: red;">✘</p>	<p style="text-align: center;"><u>1</u></p> <p style="text-align: center;"><u>2; 3; 4</u></p> <p style="text-align: center;"><u>6</u></p> <p style="text-align: center;"><u>7</u></p> <p style="text-align: center;"><u>8</u></p>




# Schwanzverletzungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Schwanzverlust infolge Kannibalismus; abgeheilt</p> <p>Hochgradige Lahmheit hinten links (in offensichtlichem Zusammenhang zum Schwanzverlust, Verdacht auf Abszess im Wirbelkanal)</p>				<p><u>9</u></p> <p><u>2; 3; 4</u></p> <p><u>6</u></p> <p><u>7</u></p> <p><u>8</u></p>




# weitere Verletzungen

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Alte tiefe Schnittwunde (länger als 4 cm und tiefer als die Haut dick ist)</p> <p>ohne weitere Symptome</p>	 <p>Hinweisend für eine größere Wunde kann sein, wenn die Verletzung tiefer als die Haut dick ist und nicht vollständig verheilt</p>			<p><b><u>2; 3; 4</u></b></p> <p><b><u>5a; 5b</u></b></p> <p><b><u>7</u></b></p> <p><b><u>11</u></b></p>

# Andere Auffälligkeiten

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
Nasenkrampen		✓	✓	<u>3</u> <u>6</u> <u>7</u>

# Andere Auffälligkeiten

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Treibewunden, Schlagstriemen - Hautläsionen (hier wahrschein- lich vom Schlag- stempel)</p>				<p><b><u>2; 3; 4</u></b></p> <p><b><u>7</u></b></p> <p><b><u>12; 13</u></b></p>

# Andere Auffälligkeiten




Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p>Treibewunden / Schlagstriemen,  Mehrfachkenn- zeichnung</p>				<p><b><u>2; 3; 4</u></b></p> <p><b><u>7</u></b></p> <p><b><u>12; 13</u></b></p>

# andere Auffälligkeiten

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<b>Schlagstriemen</b>		✓	✓	<b><u>2; 3; 4</u></b>  <b><u>7</u></b>  <b><u>12; 13</u></b>



# andere Auffälligkeiten

Feststellungen:	Optische Erfassung am Beispiel:	Transportfähigkeit:	Schlachttauglichkeit:	Weitere Maßnahmen vgl. Auflistung S. 13:
<p><b>Oberkieferabriss durch Hochfahrens des Bodens bei Verladung, die Tiere beißen in die Querstangen, der Oberkiefer wird somit eingeklemmt und abgerissen</b></p> <p><b>Große offene Wunde</b></p> <p><b>Gestörtes Allgemeinbefinden</b></p> <p><b>Deutliche Schmerzzeichen</b></p> <p><b>Hochgradige Stressbelastung</b></p> <p><b>Lautäußerungen</b></p>				<p style="text-align: center;"><b><u>1</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>2; 4</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>6</u></b> (länger anhaltende erhebliche Schmerzen und Leiden infolge der Durchführung des Transports)</p> <p style="text-align: center;"><b><u>7</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>11</u></b> (Blutspuren an den Außenwänden, Trennwänden und der Decke des Transportfahrzeuges)</p>

## Erfassung von Tierschutzverstößen an Schlachthöfen

Schlacht- Datum / Uhr-  
betrieb: \_\_\_\_\_ zeit: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Amtliche Tierärztin  / Amtlicher Tierarzt : \_\_\_\_\_

IN DRUCKBUCHSTABEN

<p><b>Kategorie:</b> <input type="checkbox"/> Mastschwein  <input type="checkbox"/> Sauen  <input type="checkbox"/> Spanferkel: _____</p>	<p><b>Anzahl eingelieferter Tiere:</b> _____  auf dem gesamten Fahrzeug: _____  aus dem beanstandeten Betrieb: _____</p>
<p><b>Schlagstempel/Kennzeichen:</b> _____</p>	
<p><b>Herkunftsbestand:</b> _____  _____</p>	

<p><b>Transportunternehmen:</b> _____  _____</p>
<p><b>Kennzeichen Zugmaschine / Anhänger:</b> _____ / _____</p>
<p><b>Name des Fahrers:</b> _____ <b>Geburtsdatum Fahrer:</b> _____</p>
<p><b>Anschrift Fahrer:</b> _____</p>
<p>Befähigungsnachweis: <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> nicht geprüft</p>

	Anzahl	NICHT ZUTREFFEND
<b>Anzahl <u>nicht transportfähiger</u> Tiere</b>		
<b>Anzahl der Tiere, bei denen <u>erhebliche Schmerzen, Leiden, Schäden</u> festgestellt wurden</b>		
Das/die Tier(e) war(en) mit absoluter Sicherheit bereits seit längerer Zeit <b><u>im Herkunftsbestand erkrankt.</u></b>		

Vom Schlachthof vorgegebenes Anlieferungszeitfenster von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

**Zu erstellende Bilder (Datum/Uhrzeit/Ort):**

- Übersichtsbild  Schwein mit Schlagstempel  
 Schwein mit Ohrmarke  
 Übersichtsbild + Nahaufnahmen des pathologischen Prozesses

**Wichtige Papiere zur Beweissicherung:**

- Kopie der Standarderklärung (Lebensmittelketteninformation)  
 Kopie des Lieferscheins  Schlachtprotokoll





# Beweissicherung im Schlachtbetrieb und weitere Bearbeitung im Veterinäramt

